

Behandlung von Hämorrhoiden mittels Gummibandligatur

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie stellen sich zur Behandlung von vergrößerten Hämorrhoiden bei uns vor. Prinzipiell hat jeder Mensch Hämorrhoiden, einen stark durchbluteten Schwellkörper mit zu- und abführenden Blutgefässen, der sich ringförmig um das Ende des Dickdarms oberhalb des Darmausganges legt und für den Feinverschluss des Afters sorgt. Wenn dieser Schwellkörper übermässig vergrößert ist und Beschwerden auftreten (Juckreiz, Nässen, Stuhlinkontinenz, Blutung), spricht man von einem Hämorrhoidalleiden. Erst das Hämorrhoidalleiden stellt einen Grund zur Behandlung dar. Diese kann auf verschiedene Arten durchgeführt werden, z.B. durch Salbentherapie, Unterspritzung, Gummibandligatur oder Operation.

In Ihrem Fall empfehlen wir die Behandlung durch ein elastisches Gummiband. Dabei wird das vergrösserte Hämorrhoidalgewebe durch einen kleinen, elastischen Gummiring abgeschnürt und nach ca. zwei Wochen zusammen mit dem Gummiring mit dem Stuhlgang ausgeschieden. Diese Methode hat den Vorteil, dass das vergrößerte Gewebe abstirbt und die Hämorrhoiden damit wieder auf ihre normale Größe verkleinert werden. Von einer Gummibandligaturbehandlung merkt man im Allgemeinen wenig. Selten kann es zu einem Druckgefühl und Stuhldrang kommen, noch seltener auch zu Schmerzen, die aber meist nur wenige Stunden anhalten.

Sollten in den Tagen nach der Gummibandligatur etwas vermehrt Blutspuren auf dem Toilettenpapier oder auf dem Stuhlgang zu sehen sein, ist dies nicht beunruhigend, solange dies Phänomen nur während des Stuhlgangs auftritt. Selten kommt es nach einer Gummibandligatur zu einer stärkeren Nachblutung, so dass Sie bei Stuhldrang auf der Toilette grössere Mengen Blut absetzen. In diesem Fall hat sich das Blutgefäss, das den abgebundenen Hämorrhoidalknoten versorgt, nicht ausreichend geschlossen. Falls dieses seltene Ereignis eintritt ist eine rasche Blutstillung erforderlich. In einem solchen Falle sollten Sie sich sofort mit uns in Verbindung setzen oder das nächstgelegene Krankenhaus aufsuchen.

Die Behandlung mit Gummibandligaturen wird in mehreren Sitzungen (meist 2–6 Sitzungen) im Abstand von etwa 4–6 Wochen durchgeführt. Dies sollten Sie bei Ihrer Terminplanung berücksichtigen und vor größeren Reisen in einem Abstand von 3–4 Wochen keine Behandlung durchführen lassen, damit nicht während einer Reise Komplikationen auftreten. Die Vergrößerung von Behandlungsabständen ist für Sie ohne Nachteil.

Ich habe die Erklärungen verstanden und bin mit der Behandlung einverstanden.
Gerichtsstand ist Zürich.